

## **Eidgenössische Volksinitiative «gegen die Überfremdung»**

### **Fristablauf**

---

Gestützt auf Artikel 24 der Verordnung vom 24. Mai 1978 über die politischen Rechte (VPR; SR 161.11) teilt die Bundeskanzlei mit, dass die am 14. Januar 1986 im Bundesblatt veröffentlichte und zur Unterschriftensammlung gestartete eidgenössische Volksinitiative «gegen die Überfremdung» (BBl 1986 I 99) bis zum 15. Juli 1987 (vgl. Art. 20 Abs. 2 VPR) nicht bei der Bundeskanzlei eingereicht worden ist. Die Sammelfrist nach Artikel 69 Absatz 4 und Artikel 71 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte (SR 161.1) ist somit unbenützt abgelaufen.

4. August 1987

Bundeskanzlei

# Eidgenössische Volksinitiative «Stopp dem Atomkraftwerkbau (Moratorium)»

## Zustandekommen

*Die Schweizerische Bundeskanzlei,*

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976<sup>1)</sup> über die politischen Rechte

sowie auf den Bericht des Bundesamtes für Statistik über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 23. April 1987 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Stopp dem Atomkraftwerkbau (Moratorium)»<sup>2)</sup>,

*verfügt:*

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Stopp dem Atomkraftwerkbau (Moratorium)» (Ergänzung der Übergangsbestimmungen der Bundesverfassung durch einen neuen Art. 19) ist zustandegekommen, da sie die nach Artikel 121 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 136 482 eingereichten Unterschriften sind 135 321 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee, geschäftsführender Präsident: Herr Nationalrat Alexander Euler, Sevogelstrasse 19, 4052 Basel

22. Juli 1987

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: i. V. Casanova

<sup>1)</sup> SR 161.1

<sup>2)</sup> BBl 1986 II 1273

## Eidgenössische Volksinitiative «Stopp dem Atomkraftwerkbau (Moratorium)»

### Unterschriften nach Kantonen

| Kanton                 | Unterschriften |           |
|------------------------|----------------|-----------|
|                        | Gültige        | Ungültige |
| Zürich .....           | 16 990         | 131       |
| Bern .....             | 16 469         | 163       |
| Luzern .....           | 4 477          | 23        |
| Uri .....              | 149            | 30        |
| Schwyz .....           | 560            | 13        |
| Obwalden .....         | 414            | 2         |
| Nidwalden .....        | 554            | 4         |
| Glarus .....           | 1 240          | 12        |
| Zug .....              | 507            | 9         |
| Freiburg .....         | 1 246          | 8         |
| Solothurn .....        | 4 246          | 42        |
| Basel-Stadt .....      | 22 759         | 106       |
| Basel-Landschaft ..... | 24 589         | 215       |
| Schaffhausen .....     | 1 391          | 16        |
| Appenzell A. Rh. ....  | 600            | 4         |
| Appenzell I. Rh. ....  | 62             | —         |
| St. Gallen .....       | 4 763          | 31        |
| Graubünden .....       | 2 201          | 23        |
| Aargau .....           | 5 946          | 39        |
| Thurgau .....          | 2 562          | 10        |
| Tessin .....           | 3 133          | 61        |
| Waadt .....            | 8 885          | 80        |
| Wallis .....           | 774            | 10        |
| Neuenburg .....        | 4 737          | 19        |
| Genf .....             | 5 282          | 96        |
| Jura .....             | 785            | 14        |
| Schweiz .....          | 135 321        | 1 161     |

## **Eidgenössische Volksinitiative «Stopp dem Atomkraftwerkbau (Moratorium)»**

Die Initiative lautet:

Die Bundesverfassung wird wie folgt ergänzt:

### *Übergangsbestimmungen Art. 19 (neu)*

Für die Dauer von zehn Jahren seit Annahme dieser Übergangsbestimmung durch Volk und Stände werden keine Rahmen-, Bau-, Inbetriebnahme- oder Betriebsbewilligungen gemäss Bundesrecht für neue Einrichtungen zur Erzeugung von Atomenergie (Atomkraftwerke oder Atomreaktoren zu Heizzwecken) erteilt. Als neu gelten derartige Einrichtungen, für die bis zum 30. September 1986 die bundesrechtliche Baubewilligung nicht erteilt worden ist.

## **Notifikation**

(Art. 36 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren [VwVG])

*Shalou Masoud*, geb. 23. Oktober 1960, iranischer Staatsangehöriger, zurzeit unbekannten Aufenthalts.

Auf die Verwaltungsbeschwerde vom 24. März 1987 hat das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement entschieden:

1. Die Beschwerde wird abgewiesen.
2. Es werden keine Kosten erhoben.
3. Der begründete Entscheid kann beim Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement einverlangt werden.

4. August 1987

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement  
Beschwerdedienst

## **Register der schweizerischen Seeschiffe**

Das Seeschiff «Paray», Eigentümerin Marina SA, in Freiburg, ist unter der Nummer 129 in das Register der schweizerischen Seeschiffe aufgenommen worden.

22. April 1987

Schweizerisches Seeschiffsregisteramt

A

**Reglement  
über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung  
der Landschaftsbauzeichner**

vom 16. März 1987

B

**Lehrplan  
für den beruflichen Unterricht  
der Landschaftsbauzeichner**

vom 16. März 1987

*Inkrafttreten*

1. Januar 1988

Der Text dieser Reglemente und Lehrpläne wird nicht im Bundesblatt veröffentlicht. Separatdrucke können bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

4. August 1987

Bundeskanzlei

# **Reglement über die Durchführung interkantonaler Fachkurse für die Dachdeckerlehrlinge der deutschsprachigen Schweiz**

vom 15. Juli 1987

---

*Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit,*

gestützt auf Artikel 34 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978<sup>1)</sup> über die Berufsbildung,

*verordnet:*

## **Art. 1**      Verpflichtung zum Kursbesuch

<sup>1</sup> Den Dachdeckerlehrlingen der deutschsprachigen Schweiz wird der allgemeinbildende und der berufskundliche Unterricht an interkantonalen Fachkursen vermittelt.

<sup>2</sup> Der Unterricht in diesen Kursen ist für die Lehrlinge unentgeltlich.

## **Art. 2**      Träger der Kurse und Kursort

<sup>1</sup> Träger der Fachkurse ist der Schweizerische Dachdeckermeister-Verband (SDV).

<sup>2</sup> Die Kurse finden im Ausbildungszentrum des SDV in Uzwil statt.

<sup>3</sup> Der SDV und die Gewerbliche Berufsschule Uzwil arbeiten in schulischen Fragen zusammen.

## **Art. 3**      Fachkommission

<sup>1</sup> Die Fachkurse stehen unter der Leitung einer Fachkommission von sechs Mitgliedern.

<sup>2</sup> In die Fachkommission ordnen der SDV vier, der Standortkanton und die deutschschweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz je einen Vertreter ab. Zudem gehören der Leiter der interkantonalen Fachkurse für Dachdeckerlehrlinge der deutschsprachigen Schweiz und der Leiter des Ausbildungszentrums des SDV der Fachkommission von Amtes wegen an. Die Kommission wird von

<sup>1)</sup> SR 412.10

einem Vertreter des SDV präsidiert. Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (nachfolgend Bundesamt genannt) ist zu den Sitzungen einzuladen.

<sup>3</sup> Fachkommission und Leitung tragen die Verantwortung für einen geordneten Kursbetrieb. Sie regeln ihre weiteren Obliegenheiten und die schultechnischen Fragen im Einvernehmen mit dem Standortkanton in einer Schulordnung.

<sup>4</sup> Die Fachkommission erstellt jährlich eine entsprechend den für Bund und Kanton anrechenbaren Kosten geordnete Kursabrechnung und setzt den entsprechenden Kursbeitrag pro Lehrling für die beteiligten Kantone fest. Der Kantonsbeitrag bedarf der Genehmigung durch den Standortkanton. Bei Differenzen entscheidet das Bundesamt.

<sup>5</sup> Die zuständige Behörde des Standortkantons führt Schulbesuche durch und erstattet der Fachkommission Bericht.

<sup>6</sup> Der Verkehr zwischen der Fachkommission einerseits, Bund und Kantonen andererseits, erfolgt durch das Sekretariat des Ausbildungszentrums SDV.

#### **Art. 4**      Anmeldung

<sup>1</sup> Gestützt auf die Einreichung des Lehrvertrags durch den Betrieb, meldet die zuständige kantonale Behörde den Lehrling dem Ausbildungszentrum SDV zum Besuch des ersten Kurses an.

<sup>2</sup> Der Beginn der Kurse ist jeweils im Frühjahr durch die Fachkommission im Verbandsorgan und in weiteren Fachblättern bekanntzugeben.

#### **Art. 5**      Unterricht

<sup>1</sup> Die gesamte Unterrichtszeit umfasst einschliesslich Turnen und Sport 1080 Lektionen, verteilt auf jährlich acht Unterrichtswochen.

<sup>2</sup> Für den Unterricht in den Pflichtfächern ist der Lehrplan vom 6. Oktober 1986<sup>1)</sup> für den beruflichen Unterricht der Dachdecker massgebend.

<sup>3</sup> Die Verteilung der Lektionen auf die einzelnen Lehrjahre wird auf der Grundlage des Lehrplans durch die Schulordnung geregelt. Bei der Bildung der Klassen ist die Schülerzahl gemäss Artikel 58 Absatz 5 der Verordnung vom 7. November 1979<sup>2)</sup> über die Berufsbildung festzulegen.

<sup>4</sup> Über das Nachholen während der vertraglichen Lehrzeit von längerem Unterrichtsausfall wegen Krankheit, Unfall oder Militärdienst entscheidet der Leiter der interkantonalen Fachkurse für Dachdeckerlehrlinge der deutschsprachigen Schweiz, im Rekursfall die Fachkommission.

<sup>1)</sup> BBl 1986 III 887

<sup>2)</sup> SR 412.101

#### **Art. 6 Kostendeckung**

<sup>1</sup> Die dem Lehrling durch den Besuch der Fachkurse entstehenden Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung gehen zu Lasten des Kursträgers, bzw. des Lehrbetriebs. Eine angemessene Beteiligung des Lehrlings an den Verpflegungskosten ist möglich.

<sup>2</sup> Die Betriebskosten der Fachkurse werden gedeckt durch Beiträge

- a. des Bundes gemäss den gesetzlichen Bestimmungen;
- b. der Kantone entsprechend der Schülerzahl gemäss festgelegten anrechenbaren Kosten und der Kursabrechnung;
- c. des Kursträgers, bzw. des Lehrbetriebs, welche die dem Bund und den Kantonen nicht anrechenbaren Kosten übernehmen.

#### **Art. 7 Inkrafttreten**

Dieses Reglement ersetzt das Reglement vom 20. April 1951<sup>1)</sup> über die Durchführung interkantonaler Fachkurse für die Dachdeckerlehrlinge des deutschsprachigen Landesteils und tritt am 1. August 1987 in Kraft.

15. Juli 1987

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit  
Der Direktor: Hug

2038

<sup>1)</sup> BBl 1951 II 42

## Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1987             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 2                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 30               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 04.08.1987       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 1376-1384        |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 050 451       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.